

08
20

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

August 2020 B 8784 72. Jahrgang

Deutschland € 7,90

Österreich € 8,70 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien, Portugal € 10,20

Niederlande € 10,00, Luxemburg € 9,20

Dänemark DKK 84,95

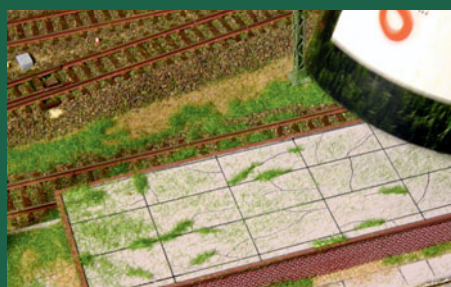
www.miba.de

0-Anlage in T-Form

Spitzkehre Stolberg



DB-150 von Piko in TT:
Sechssachsiger Kraftprotz

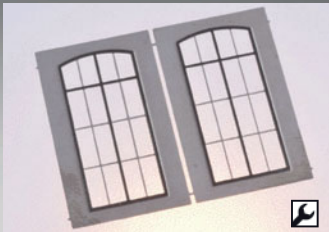


Laderampen aus Beton –
rissig und verkrautet



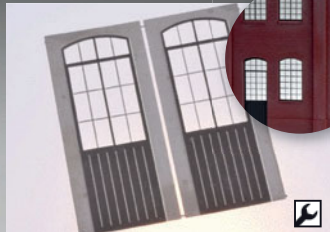
Edelhirsch: BB 9200 der
SNCF von Minitrix





H0fine - 1:87 Filigranätzfenster UG (Auhagen Fenster L) 10 x 21,6 mm, 2 Stück

50-87-332B 4,00 €



H0fine - 1:87 Filigranätztüren (Auhagen Tür D) 12 x 36,5 mm, 2 Stück

50-87-335B 6,00 €



H0fine - Weichen-/Signalhebel für das mechanische Stellwerk, Bausatz

87-820 ab 29,50 €

i Mit dem Weichen-/Signalhebel kann baugrößenunabhängig ein mechanisches Stellwerk aufgebaut werden und Weichen bzw. Signale vorbildgerecht mit Hebeln gestellt werden.



Gatra - Apfelbaum im Sommer (zwischen 7 und 10 cm hoch)

141-2902 16,00 €

Übrigens: Rollmaterial gibt's natürlich auch 😊



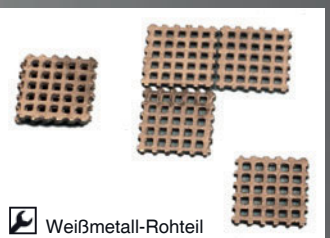
32-21063 - VV
1:87 Skoda Octavia - grün

25,95 €



32-21445 - VV
1:87 Wolga M24 - dunkelrot

25,95 €



MKC - 1:87 Rasengitterplatte 7 x 7 x 0,6 mm (1 Stück)

13-B-11160 0,75 €



Gatra - Birke im Sommer (zwischen 10 und 15 cm hoch)

141-2012 18,00 €



Igra - 1:87 Sitzplätze

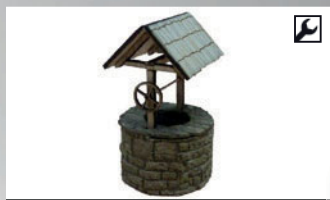
126-181002 3,55 €



Igra - 1:87 Lokschuppen

126-161017 83,95 €

195 x 268 x 122 mm



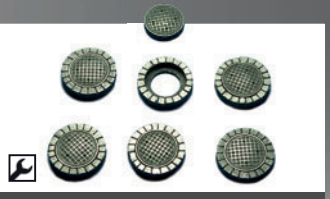
Igra - 1:87 Brunnen

126-141006 3,15 €



MKC - 1:87 Mülltonne, Weißmetall-Rohteil (1 Stück)

13-B-11108.1 1,00 €



MKC - 1:87 Kanaldeckel, gewölbt, Weißmetall-Rohteil (1 Stück)

13-B-11153.1 1,45 €

Von GATRA Modellbau Union gibt es auch Grasbüschel und Schilf in vielen Formen und Farben.



Igra - 1:87 Schuppen Typ 2

126-131024 5,55 €

35 x 63 x 37 mm



Igra - 1:87 Bahnwärterhaus Typ 2

126-151009 39,95 €

90 x 110 x 101(65) mm



MKC - 1:87 Wasserpumpe (1 Stück)

13-11125-gn 12,95 €

Alle Preisangaben inkl. 19 % Umsatzsteuer. Bei Kauf bis 31.12.2020 erfolgt die Berechnung der Umsatzsteuer mit 16 %.

Ab 30 € Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

MBS Modell+Spiel GmbH | Lange Str. 5/7 | 01855 Sebnitz | bestellung@mbs.shop | facebook.com/mbs.spiel
Tel.: +49 35971 121416 | Fax: +49 35971 121499 | WhatsApp: +49 35971 12140

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Redaktionsschluss 19.06.2020, Grafik und Design MBS Modell+Spiel GmbH
Bildnachweis: MBS, Inhaber der jeweiligen Marken bzw. die direkt bei den Bildern angegebenen Quellen und Fotografen.



Kennen Sie das? Es gibt so Situationen im Leben, da kommt man sich vor wie im falschen Film. Im richtigen Film nämlich kann man herrlich entspannt kritische Situationen als unbeteiligter Außenstehender beobachten. Ist man aber selber mittendrin, ist's schnell vorbei mit dem Genuss.

Derzeit wiederholen etliche Fernsehsender ältere, aber plötzlich wieder hochaktuelle Filme. Klassiker dieses Genres ist „James Bond – Im Geheimdienst Ihrer Majestät“ von 1969. Der Bösewicht Blofeld erpresst darin die Vereinten Nationen mit dem Ausbruch einer weltweiten Seuche. Zum Glück kann unser Superheld die fiesen Pläne vereiteln. Zehn Jahre später muss Bond in „Moonraker“ mit einem ähnlichen Fall fertig werden; nur ist es diesmal Giftgas.

1995 verwendeten gleich zwei Filme die Virenproblematik für ihren Plot: In „Outbreak: Lautlose Killer“ von Wolfgang Peterson – der ja bekanntlich schon so manche Katastrophe filmisch heraufbeschworen hat – muss Dustin Hoffman als Virologe die Menschheit retten. Problematisch ist, dass das Virus (wie der Filmtitel schon sagt) bereits ausgebrochen ist. Und in „12 Monkeys“ scheitert Bruce Willis an dem Versuch, einen Virenausbruch per Reise in die Vergangenheit nachträglich zu verhindern. Der wahnsinnige Wissenschaftsassistent Dr. Peters kann letztlich nicht an der Verbreitung

des Virus' gehindert werden und man fragt sich seither, warum einzig und allein der Zuschauer den Wahnsinn in seinen Augen erkennt ...

Noch näher am aktuellen Geschehen ist „Contagion“ aus dem Jahr 2011. Nach anfänglichen Einzelfällen entwickelt sich doch noch eine Pandemie, die WHO beauftragt die Entwicklung eines Impfstoffs, wobei aber leider nur Plazebos in Umlauf kommen, was Verschwörungstheore-

tiker dazu veranlasst – usw. usw. Sie können sich den Rest denken.

Bisher noch nicht abgedreht ist dieses völlig abgedrehte Drehbuch: Einem wahnsinnigen Modellbahnredakteur gelingt es, das eher harmlose Modellbahnvirus so mutieren zu lassen, dass es sich explosionsartig global und nicht nur in Hobbykellern und Clubräumen verbreitet. Befallene kennen keine sonstigen Interessen mehr und geben ihr ganzes Geld für Loks, Wagen und Fachzeitschriften aus. Der schwerreiche Spielwarenverband gibt zwar vor, ein Gegenmittel entwickeln zu lassen, verbreitet in Wahrheit aber das Virus weiter, um schon bald die Weltherrschaft ...

Tja, das wäre endlich mal der richtige Film, meint *Ihr Martin Knaden*

Wie im falschen Film

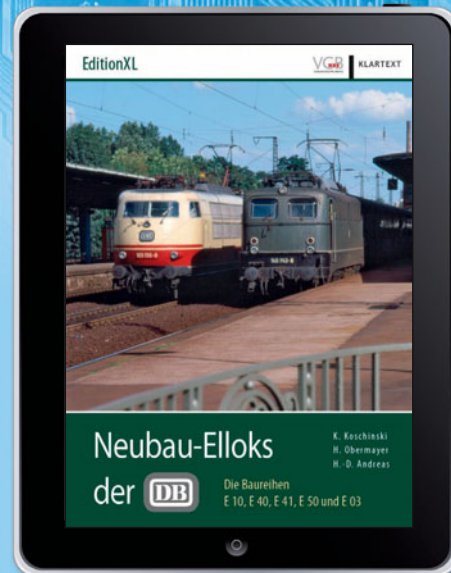


Der rührige Modellbahnclub Spijkspoor in den Niederlanden wählte für seine Spur-0-Anlage ein interessantes Thema: die Güterstrecke von Stolberg (Rheinland) nach Münsterbusch. Denn kurz vor Münsterbusch weist diese Bahnlinie eine Spitzkehre auf, deren Benutzung im Modell höchst intensiven Betrieb auf kleiner Fläche garantiert. Foto: Gerard Tombruek
Zur Bildleiste unten: Piko hat die schwere sechsachsige Güterzuglok der DB in TT realisiert. Sebastian Koch testete das brandneue Modell. Und passend zum Güterverkehr baute er auch noch gleich eine Laderampe mit Laderampe, deren Betonoberfläche realistisch rissig ist. Gerhard Peter stellt die BB 9200 der SNCF von Minitrix vor. Fotos: Sebastian Koch (2), gp



JETZT ZUM KENNENLERNEN!
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



Neubau-Elloks der DB

Best.Nr.: 601502-e

nur € 16,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter www.vgbahn.de/streamen!

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

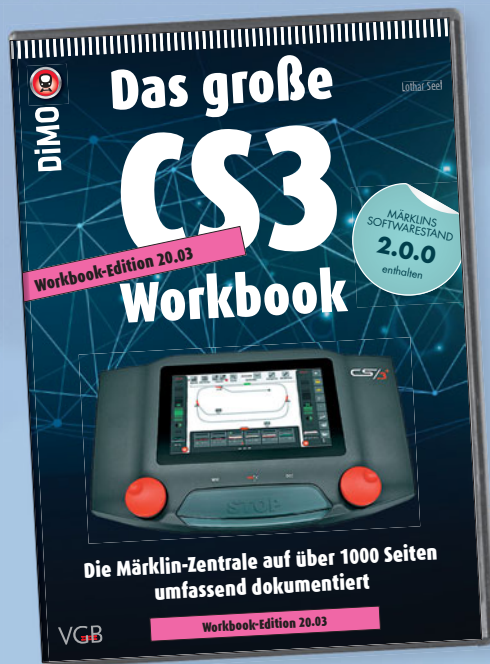


www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Schritt für Schritt

zur digitalen Modellbahn



WORKBOOK-EDITION 20.03
jetzt mit Märklin Software 2.0.0

NEU

Alles über die Märklin CS3

In seinem großen CS3-Workbook fasst Lothar Seel nicht nur das verstreute Fachwissen zur CS3 und zum Märklin-Digitalsystem zusammen. Das Workbook soll vor allem als Nachschlagewerk und Ratgeber dienen. Anhand einer C-Gleis-Anlage wird Schritt für Schritt erklärt, wie Züge digital fahren und elektronisches Zubehör bedient wird – mit starkem Praxisbezug, da der Autor das Workbook parallel zum Bau seiner Anlage auch für sich selbst als Dokumentation erstellte.

CD-ROM mit über 750 Seiten pdf-Dokumentation für alle Computer mit pdf-Lesesoftware
Best.-Nr. 592002 · € 19,95

Unser neues CS3-update-Konzept finden Sie unter
cs3-workbook.vgbahn.info



www.facebook.de/vgbahn

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

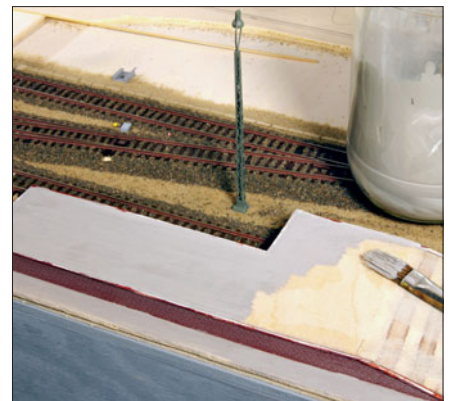
Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel
oder direkt bei: VGB-Bestellservice ·
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck ·
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 ·
bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de



8 Nach dem Vorbild der heute längst verschwundenen Anschlussbahn von Stolberg (Rheinland) nach Münsterbusch, entstand die Anlage des Vereins „Spijkspoor“. Eine betriebliche Besonderheit beim Vorbild und im Modell ist dabei die Spitzkehre. *Foto: G. Tombroek*

20 Ladestraßen und Laderampen dürfen in keinem Bahnhof fehlen. Sebastian Koch zeigt, wie man solche unverzichtbaren Verladeanlagen mit einfachen Mitteln selbst bauen kann.

Foto: Sebastian Koch



68 Beat Brenneisen hat sich mit besonderer Hingabe dem württembergischen Bahnhof Honau, von dem aus die bekannte Zahnradstrecke nach Lichtenstein abzweigte, gewidmet. Gleise, Gebäude und Fahrzeuge auf seiner Anlage entsprechen dabei exakt dem Vorbild – konsequenter Modellbau in der Baugröße H0!

Foto: Beat Brenneisen





16 Zum Neubaurok-Programm der DB von 1950 gehörte auch die sechsachsige Elektrolok für den schweren Güterverkehr der Baureihe E 50, später als 150 bezeichnet. Piko hat sie nun als Modell in der Baugröße TT umgesetzt – wir haben die formschöne Lok einem gründlichen Test unterzogen. *Foto: Sebastian Koch*



26 Bei Busch gibt es eine große Auswahl an überaus fein detaillierten Bausätzen für die unterschiedlichsten Pflanzen. Thomas Mauer zeigt, wie sie für die Gestaltung von abwechslungsreichen Grünflächen entlang der Strecke eingesetzt werden können. *Foto: Thomas Mauer*



58 Gebogene Gleisstücke sollen ohne Knicke und Spalten aneinanderstoßen. Hans-Peter Scholz hat dazu eine Vorrichtung entwickelt, mit der nicht nur Schotterbettgleise passgenau zugesägt werden können. *Foto: Hans-Peter Scholz*



74 Eine bemerkenswert detailliert gestaltete Anlage baute Wolfgang Bohlayer. Inspiration waren die Erinnerungen an seine Kindheit im heimatlichen Hegau – auch wenn dabei ein fiktives Vorbild gewählt wurde, hat er auf diese Weise seine ganz persönliche Welt im Maßstab 1:87 festgehalten. *Foto: Wolfgang Bohlayer*

MODELLBAHN-ANLAGE

O-Anlage des Modellbahnclubs Spijkspoor in T-Form	
Spitzkehre Stolberg	8
Bruchbuden-Müllers H0-Anlage	
Alles Müller. 1959.	52
Ein Freizeitpark als aktive Hintergrundkulisse	
Auf zum Nordic-Park	62
Der Bahnhof Honau als Betriebsdiorama	
Am Fuße der Zahnradstrecke	68
Badischer Schmalspurraum in H0e (1. Teil)	
Im Hafengebäude von Engen	74

MIBA-TEST

Baureihe 150 der DB Cargo als TT-Modell von Piko	
Neubau-Sechssacher	16
Schnell und stark: BB9200 von Minitrix	
Der Star des Le Capitele	82
Kurvenkünstler: Ce 6/8 II von Jägerndorfer in N	
Das Alpenkroko	84

MODELLBAHN-PRAXIS

Laderampen und Ladestraßen aus Beton	
Preiswerte Verladeanlage	20
Überall nur (Un-) Kraut ...	
Wildwuchs an der Bahnstrecke	26
Eine Garagenzeile aus Karton in H0	
Unterstände für fahrbare Untersätze	48
Praktisches Werkzeug für den Gleisbau	
Schienenschneidvorrichtung	58

GEWINNSPIEL

Sommer, Sonne, Rätselfreuden – das große MIBA-Sommerspiel (2/3)	
Immer nur Bahnhof – aber wo?	32

DIGITAL-TECHNIK

Z21-Interface von MD electronics	
SmartXpress	38

NEUHEIT

System Programmer Universal von KM1	
Einer für alle ...	41

BRANCHE INTERN

1895-2020 – 125 Jahre Kibri	
Mehr als nur Häuslebauer	46

RUBRIKEN

Zur Sache	3
Leserbriefe	6
Termine	86
Bücher	88
Neuheiten	90
Kleinanzeigen	94
Vorschau · Impressum	106

Weitere noch lieferbare Titel
aus der Reihe MIBA-Spezial



MIBA-Spezial 117
Verfeinern und verbessern
Best.-Nr. 120 11718



MIBA-Spezial 118
Großer Plan für kleine Bahn
Best.-Nr. 120 11818



MIBA-Spezial 119
Landschaft mit Landwirtschaft
Best.-Nr. 120 11919



MIBA-Spezial 120
Warten, pflegen, verbessern
Best.-Nr. 120 12019



MIBA-Spezial 121
Nebenbahnen Strecken, Bauten, Züge
Best.-Nr. 120 12119



MIBA-Spezial 122
Projekte mit Pfiff
Best.-Nr. 120 12219



MIBA-Spezial 123
Hochbauten
Best.-Nr. 120 12320



MIBA-Spezial 124
Modellbahn-Betrieb
Best.-Nr. 120 12420

Jeder Band mit 108 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 12,-



Auch als eBook verfügbar!

Alle lieferbaren und längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter www.vgbahn.de/ebook und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.

Die Spezialisten



NEU

- Immer dabei: Güterzuggepäckwagen
- Zurückgeblieben: Die Bahnhofswagen
- Güterverkehr: Vielfältig verschmutzt



Was wäre der Modellbahnbetrieb ohne Wagen? Richtig: Ziemlich langweilig. Daher widmet sich das neue Spezial der MIBA-Redaktion den Güter- und Reisezugwagen. Vertreten sind alle namhaften Hersteller mit den Schwerpunkten auf:

- Güterzugbegleitwagen
- Bahnhofswagen
- Bahnpostwagen
- Getreide- und Düngemittelwagen

Wie immer gehören zur bunten Mischung eines Spezialumfangreiche Vorbildinformationen, aber auch typische Modellbahnthemen wie das Altern (z.B. von Zementsilowagen), pfiffige Basteleien (Behältertragungswagen mit magnetisch gehaltener Ladung) und der vorbildgerechte Modellbahneinsatz (insbesondere von Bahnpostwagen). Das Kapitel über Anlagenplanung stellt diesmal ein Betriebswagenwerk mit allem Drumherum in den Mittelpunkt.

108 Seiten, Format A4, mehr als 200 Abbildungen, Klebebindung

Best.-Nr. 12012520 | € 12,-



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 081 41/534 81 0, Fax 081 41/534 81-100, bestellung@vgbahn.de, shop.vgbahn.de





Service

LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: redaktion@miba.de

ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Anzeigenverwaltung
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-153
Fax 0 81 41/5 34 81-200
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG
MIBA-Aboservice
Postfach 10 41 39
40032 Düsseldorf
Tel. 02 11/69 07 89-985
Fax 02 11/69 07 89-70
E-Mail: abo@miba.de

BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
MIBA-Bestellservice
Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0
Fax 0 81 41/5 34 81-100
E-Mail: bestellung@miba.de

FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
Tel. 089/3 19 06-200
Fax 089/3 19 06-194

MIBA3/2020: Wer passt zu wem?

Preiswerte Servos

Mit großem Interesse habe ich den Artikel von Uwe Wichtler gelesen, da ich die gleichen Probleme bei diversen Servos feststellen musste. Ich steuere meine Weichen- und Torservos mit dem SwitchPILOT von ESU; sie stammen von diversen Herstellern. Leider lässt sich die Zuverlässigkeit und Qualität beim Schalten nur als nicht zufriedenstellend bezeichnen – wie schon bei Uwe Wichtler zucken die Servos beim Einschalten, bei der Weichensteuerung wurden meine Erwartungen hinsichtlich Genauigkeit leider auch nicht erfüllt.

Durch reinen Zufall habe ich bei Amazon nun Servos im Zehner-Pack gefunden, die ich erst einmal probeweise bestellt habe (Micro Servo MG90S, www.amazon.de/owootecc-10PCS-Servo-Geared-Helicopter). Diese neuen Servos übertreffen alle meine Erwartungen – ich bin hellauf begeistert! Sie lassen sich mit dem SwitchPILOT einwandfrei, genau und sehr leise stellen. Der Kaufpreis für zehn Servos ist außerdem mit € 27,99 geradezu sensationell, worauf ich noch einmal 20 Stück gekauft habe. Diese Servos kann ich nur empfehlen! *Walter Dorfinger*

MIBA 6/2020: Kohle, Wasser und Schlacke

Unpraktischer Kohlebansen

Im Baubericht einer kleinen Lokbehandlungsanlage ordnet der von mir sehr geschätzte Autor Bruno Kaiser den Kohlebansen so an, dass dessen hohe Wand an das Ladegleis für die Kohlenwagen grenzt, die niedrige Wand bzw. offene Seite mit den Gleisen für die Kohlenhunte an das Lokbehandlungsgleis. Dies sieht man auf vielen Anlagen, sie erscheint mir aber unpraktisch. Die O-Wagen müssten so auch mittels der Hunte oder eines nicht vorhandenen Förderbandes in den Kohlebansen entleert werden.

Da die Lokomotive ohnehin mittels Hunt beladen werden muss, stört auf der Lokbehandlungsseite eine hohe Bansenmauer nicht, die offene Seite würde dagegen eine schnelle Entladung der O-Wagen ermöglichen. Warum hat B.K. diese Anordnung gewählt? Entspricht sie so einem Vorbild?

Außerdem schreibt Herr Kaiser, dass Kohlebunker oft in verschiedene Abschnitte unterteilt sind, damit unterschiedliche Kohlesorten bevorratet werden können. Da ich mir auch keinen Grund vorstellen kann, warum gleichzeitig verschiedene Kohlesorten Verwendung finden sollten, hätte ich an dieser Stelle eine nähere Erläuterung begrüßt, die diesen Sachverhalt begründet. Die MIBA hat ja schließlich auch gegenüber ihren Lesern eine Weiterbildungsaufgabe, denn so viele Leser haben die Dampflokära selber ja nicht mehr erlebt. *Hans Huneus*

MIBA 6/2020: Leserbrief

Auf der Geislinger Steige

Die Ausführungen von Kurt Maier in seinem Leserbrief sind im Großen und Ganzen richtig. Das Bild von 194 039 ist nicht in Amstetten, sondern in Geislingen West aufgenommen worden. Hier werden die Schiebelokomotiven ungekuppelt an die bergwärts fahrenden Güterzüge angesetzt. Die Güterzüge fahren hier ins mittlere Gleis, die Schiebelok setzt an und dann geht es ohne Halt durch Geislingen/Steige hinauf nach Amstetten. In Höhe des Einfahrsignales Amstetten nimmt der Lokführer der Schiebelok die Leistung zurück und der Güterzug fährt weiter in Richtung Ulm. Derzeit wird mit Lokomotiven der Baureihe 185 nachgeschoben, die Zeiten der Baureihe 151 sind leider schon vorbei ... *Hans-Karl Kunhäuser*

Kleine Endbahnhöfe: Vorbild + Modell

Praktikable Anlagenentwürfe

Nach einer längeren Pause bin ich jetzt wieder dazu gekommen, mich dem Modellbahn hobby zu widmen. Allzu viel Platz steht dazu freilich nicht zur Verfügung, da es mich berufsbedingt in das völlig überbezahlte Münchener Umland verschlagen hat. Umso größeres Lob gebührt daher Gerhard Peter, der in seiner Broschüre schöne Anlagenentwürfe nach ganz konkreten Vorbildern zeigt, die sich auch in einem Zimmer realisieren lassen, das noch für andere Zwecke genutzt werden muss. Neben den Fotos bieten vor allem die Zeichnungen von Herrn Barkhoff viele Anregungen für die Anlagengestaltung – bitte mehr davon! *Jonas Ströhlein*

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.

0-Anlage des Modellbahnclubs Spijkspoor in T-Form

Spitzkehre Stolberg

Versetzen Sie sich zurück in den Spätsommer des denkwürdigen Jahres 1968. An einem sonnigen Tag, die ersten Vorboten des Herbstes sind bereits erkennbar, besuchen wir eine eisenbahntechnische Besonderheit: die 3,8 km lange Eisenbahnstrecke von Stolberg (Rheinland) Hbf nach Münsterbusch. Die nur dem Güterverkehr dienende Bahnlinie weist eine dem Endbahnhof mit seinen Anschlussgleisen vorgelagerte Spitzkehre auf, die wegen des Höhenunterschieds durchfahren werden muss.



Die Stolberger Spitzkehre ist notwendiger Teil einer Anschlussbahn für ein Industriegebiet. Das dortige Zinkwalzwerk (Foto), errichtet als klassischer Industriefachwerkbau, dient auf der 0-Anlage auch als Sichtschutz mit Zufahrtsgleisen zum Fiddleyard.

Auf der Fahrt zur Spitzkehre Stolberg hat der Nahgüterzug mit 50 1917 am Bahnübergang „Spinnereistraße“ gehalten, wie vom Schild „Halt für Zugfahrten“ verlangt. Der im Kabinentender mitfahrende Zugführer hat sein Domizil soeben verlassen und ist zum Führerstand der Lok gelaufen, um dem Lokführer weitere Rangieranweisungen zu erteilen. Anschließend wird er mit seiner roten Flagge den Bahnübergang sperren, damit der Zug weiterfahren kann.

Der Spaziergang entlang der Bahnstrecke von Stolberg zum Güterbahnhof Münsterbusch beginnt in der „Spinnereistraße“, wo wir am Straßenrand auf einen Nahgüterzug warten. Dieser kündigt sich per Pfeifsignal bei Zeiten an. Die Strecke verläuft durch ein dicht bebautes Wohnviertel; die Züge „kriechen“ hier mit geringer Geschwindigkeit eine 2,5%-Steigung hinauf zu einer Spitzkehre, wo sie einen Fahrtrichtungswechsel zur höher gelegenen Endstation, dem Güterbahnhof

Münsterbusch, vollziehen müssen. Am Bahnübergang „Spinnereistraße“ hat jede Zug- und Rangierfahrt wegen der unübersichtlichen Situation zu halten, wie es ein entsprechendes Schild fordert. Der Zugführer oder ein Rangierer, von ihrem Platz im Kabinentender aus für die Streckenbeobachtung zuständig, sperren mit einer roten Signalfarbe den Bahnübergang. Ist anstelle der Baureihe 50 eine rangierende 94 im Einsatz, übernimmt deren Heizer diese Aufgabe. Erst nachdem jedes Straßen-

fahrzeug eindeutig gehalten hat, kann die Zug- oder Rangierlok zischend und ständig pfeifend bzw. läutend wieder anfahren.

Weiter bergauf besitzt die Aktiengesellschaft Spinnerei Aachen (ASA) Produktionsanlagen zur Verarbeitung von Flachs zu Leinentuch. Bis vor einigen Jahren hatte das Werk einen Gleisanschluss, der inzwischen stillgelegt wurde. Die produzierte Ware transportiert inzwischen ein Lkw in den nahen Güterbahnhof Münsterbusch.

